

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 90 "Schulzentrum
Beatusstrasse / Moselweisser Hang"

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes -BauG- vom 23.6.1960 (EGBl. I S. 341) und des § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz, Teil A) in der Fassung vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) hat der Stadtrat am 14.11.1968 folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Bezirksregierung vom 26.2.1969 -Az.: 429 - 06- hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

Für den Bereich des Schulzentrums "Beatusstrasse/Moselweisser Hang" wird der verbindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 90 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfasst als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung).

§ 2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

die Beatusstrasse;

die VerbindungsLinie vom nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 64, Gemarkung Moselweiss, Flur 15 zum südwestlichen Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 62, Gemarkung Moselweiss, Flur 15;

die VerbindungsLinie vom südwestlichen Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 62, Gemarkung Moselweiss, Flur 15 zum nördlichen Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 107, Gemarkung Moselweiss, Flur 15;

die VerbindungsLinie vom nördlichen Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 93, Gemarkung Moselweiss, Flur 15 zum östlichen Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 171, Gemarkung Moselweiss, Flur 15;

die Verbindungslien vom nördlichen Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 254/16, Gemarkung Moselweiss, Flur 15 zum südlichen Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 151, Gemarkung Moselweiss, Flur 15 sowie deren südlicher Verlängerung

und umfasst die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Moselweiss, Flur 15, Nrn. 255/17, 256/18, 257/19, 258/20, 280/21, 281/21, 282/22, 227/23, 228/23, 208/24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 216/38, 217/38, 39, 40, 41, 42, 43, 243/44, 244/46, 236/47, 245/47, 48, 49, 283/50, 284/50, 51, 296/52, 297/52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 176/61;

177/61 teilweise und zwar das ganze Flurstück, ausgenommen der etwa 10 qm grosse südöstliche Teil des Flurstückes;

62 teilweise und zwar das ganze Flurstück, ausgenommen der etwa 180 qm grosse südöstliche Teil des Flurstückes;

63 teilweise und zwar der nordwestliche Teil des Flurstückes (etwa 560 qm);

64 teilweise und zwar der nordwestliche Teil des Flurstückes (etwa 230 qm);

80 teilweise und zwar der westliche Teil des Flurstückes (etwa 100 qm);

81, 82, 83;

84 teilweise und zwar das ganze Flurstück, ausgenommen der etwa 560 qm grosse östliche Teil des Flurstückes;

85 teilweise und zwar der westliche Teil des Flurstückes (etwa 1 800 qm);

87 teilweise und zwar das ganze Flurstück, ausgenommen der etwa 50 qm grosse östliche Teil des Flurstückes;

270/88 teilweise und zwar der westliche Teil des Flurstückes (etwa 70 qm);

90 teilweise und zwar das ganze Flurstück, ausgenommen der etwa 50 qm grosse östliche Teil des Flurstückes;

91 teilweise und zwar das ganze Flurstück, ausgenommen der etwa 80 qm grosse östliche Teil des Flurstückes;

- 92 teilweise und zwar das ganze Flurstück, ausgenommen der etwa 50 qm grosse östliche Teil des Flurstückes;
- 93 teilweise und zwar der westliche Teil des Flurstückes (etwa 290 qm);
- 241/94 teilweise und zwar der westliche Teil des Flurstückes (etwa 300 qm);
- 242/95 teilweise und zwar der nordwestliche Teil des Flurstückes (etwa 60 qm);
- 111 teilweise und zwar der nordwestliche Teil des Flurstückes (etwa 20 qm);
- 112 teilweise und zwar das ganze Flurstück, ausgenommen der etwa 70 qm grosse südöstliche Teil des Flurstückes;
- 113, 114, 115, 116, 117, 222/118, 223/118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129;
- 130 teilweise und zwar das ganze Flurstück, ausgenommen der etwa 400 qm grosse südliche Teil des Flurstückes;
- 131 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 260 qm);
- 132:
- 133 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 780 qm);
- 134, 135, 136, 137, 138;
- 139 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 280 qm);
- 140 teilweise und zwar das ganze Flurstück, ausgenommen der etwa 50 qm grosse südliche Teil des Flurstückes;
- 141, 142, 229/143, 230/143, 144, 145, 146, 147, 233/148, 234/149, 150;
- 154 teilweise und zwar der nordwestliche Teil des Flurstückes (etwa 3 qm);
- 180/155 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 25 qm);
- 182/155 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 120 qm);
- 181/156 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 50 qm);

157 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 120 qm);

158 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 350 qm);

159 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 240 qm);

160 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 240 qm);

161 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 300 qm);

162 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 430 qm);

163 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes (etwa 440 qm);

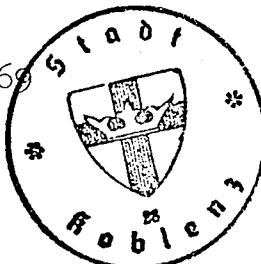
164 teilweise und zwar der nordöstliche Teil des Flurstückes (etwa 1120 qm);

175 (Wegeflurstück) teilweise und zwar der etwa zwischen der südlichen Verlängerung der westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 150, Gemarkung Moselweiss, Flur 15 und der südlichen Verlängerung der westlichen Grenze des Flurstückes 140, Gemarkung Moselweiss, Flur 15 liegende Teil.

§ 3

Der Bebauungsplan wird gemäss § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (RGBl. I S. 341) mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich. Den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehende örtliche baurechtliche Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne treten ausser Kraft.

Koblenz, den 6.3.1969 Der Oberbürgermeister



Hermann

Die genehmigte Satzung mit ihren Bestandteilen und die dazu gehörende Begründung wurden vom 17.3.1969 bis 31.3.1969 gemäss § 12 Abs. 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und Auslegung sind am 13.3.1969 in der Presse bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Abs. 3 BBauG am 14.3.1969 rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, den 9.4.1969

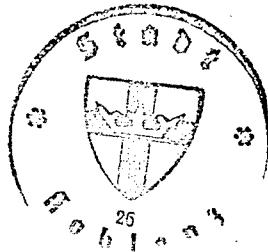
Der Oberbürgermeister

In Vertretung:



Bürgermeister

Ausgefertigt:
Koblenz, 22.12.1997



STADTVERWALTUNG KOBLENZ


Ulrich Winkelmann
Oberbürgermeister